



FILATI STUDIO Cosy Looks - Modell 6

SOCKEN



Größe 36/37 (38/39 - 40/41)

Die Angaben für Größe 36/37 stehen vor, die Angaben für die weiteren Größen in der Klammer durch Gedankenstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

MATERIAL

Lana Grossa **MEILENWEIT SETA**

55 % Schurwolle, 25 % Polyamid, 20 % Seide

Laufänge: ca. 400 m / 100 g

- **100 g** Himmelblau (Fb 34)
- **100 g** Weiß (Fb 01)
- Nadelspiel Nr. 2,5
- Evtl. einen Maschenmarkierer für den Rundenübergang

Farbe A: Himmelblau

Farbe B: Weiß

MUSTER

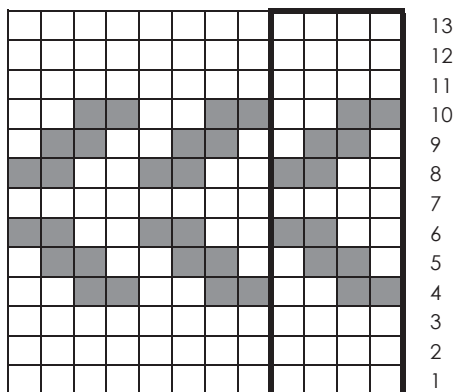
Glatt re in R: Hin-R re, Rück-R li str

Glatt re in Rd: alle M re str

Bündchenmuster: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel

Fair-Isle-Muster: Siehe Zählmuster. Zur besseren Übersicht sind mehrere Mustersätze gezeichnet. In der Breite die M innerhalb des Rahmens fortlaufend wiederholen, in der Höhe die 1. - 13. R 1x arbeiten.

Zählmuster



Zeichenerklärung

- = 1 M re mit Farbe A
- = 1 M re mit Farbe B

Lettsche Borte:

Einteilungsrunde: je 1 M re mit Farbe A und B im Wechsel str.

1. Rd: Beide Fäden nach vorne legen, dabei liegt Farbe A unter Farbe B. Mit Farbe A 1 M li str, den Faden A über Farbe B legen und mit dem unteren Faden (= Farbe B) 1 M li str. Je 1 M li mit Farbe A und B im Wechsel str, dabei immer den neuen Faden von unten holen.

Die beiden Fäden verdrehen sich im Laufe der Rd miteinander. Das kann man einfach so lassen, sie entwirren sich in der nächsten Rd von selbst.

2. Rd: je 1 M li mit Farbe A und B im Wechsel str, dabei immer den neuen Faden über den vorherigen legen.

MASCHENPROBE

30 M und 40 R glatt re mit Nd Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

SOCKEN

Bündchen: 60 (60 - 64) M mit Farbe A anschlagen, auf die 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen = 15 (15 - 16) M pro Nadel und zur Runde schließen. Den Rundenübergang markieren und 12 Rd im Bündchenmuster str.

Schaft:

- ☐ 3 Rd glatt re mit Farbe B
- ☐ 3 Rd lettsche Borte
- ☐ 13 Rd Fair-Isle-Muster
- ☐ 3 Rd lettsche Borte
- ☐ 30 Rd glatt re mit Farbe B.
- ☐ 2 Rd glatt re mit Farbe A
- ☐ 1 Rd glatt re mit Farbe B
- ☐ 1 Rd glatt re mit Farbe A

Tip:

fertig gestrickte Abschnitte abhaken, um den Überblick zu behalten.

Ferse: Mit Farbe A über die M der 1. und 4. Nadel arbeiten.

Eine Anleitung für die hier verwendete „Jojo-Ferse“ findest du auf der folgenden Seite. Selbstverständlich funktioniert aber auch jede andere Fersenvariante.

Fuß: Durchgehend glatt re str.

- ☐ 1 Rd mit Farbe A
- ☐ 1 Rd mit Farbe B
- ☐ 2 Rd mit Farbe A
- ☐ Mit Farbe B bis zu einer Fußlänge von 17,5 (19 - 20) cm str.
- ☐ 2 Rd mit Farbe A (dabei den Faden neu anschlingen)
- ☐ 1 Rd mit Farbe B
- ☐ 1 Rd mit Farbe A.

Spitze: Mit Farbe A glatt re weiterstr. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nadel re zusammen str, die letzte M re str. Die 1. M der 2. und 4. Nadel re str, die 2. M re abheben, die 3. M re str und die abgehobene M darüber ziehen.

Nach der 1., 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Rd glatt re str, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Rd glatt re str, dann in jeder Rd abnehmen, bis noch 4 M übrig sind. Die M auf 2 Nadeln verteilen und im Maschenstich verbinden oder alternativ den Faden 2x durch alle M ziehen und vernähen.

FILATI STUDIO Cosy Looks - Modell 6

SOCKEN



Jojo-Ferse:

In Reihen glatt re über die M der 4. und 1. Nadel arbeiten. Die Fersenmaschen in drei Teile aufteilen. Dann werden verkürzte R mit doppelten M von außen nach innen gestrickt.

1. R (Hin-R): Alle M der 4. und 1. Nadel re str, wenden.

2. R (Rück-R): Mit einer doppelten M beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von re nach li in die 1. M einstecken, M und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die M wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen M li str, einschließlich der letzten M der 4. Nadel, wenden.

3. R (Hin-R): Eine doppelte M arbeiten. Dann alle Maschen re str, die doppelte M am Ende der R der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

4. R (Rück-R): Eine doppelte M arbeiten. Dann alle M li str, die doppelte M am Ende der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. R wiederholen, bis auf jeder Seite 10 doppelte liegen. Die letzte R ist eine Hin-R und gleichzeitig der Beginn von zwei Rd, die über alle M gestrickt werden, die M der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die M der 4. und 1. Nadel glatt re str. Dabei in der 1. Rd bei den doppelten M beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und re zusammen str. Nach diesen zwei Rd werden wieder verkürzte R mit doppelten M gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. R (Hin-R): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel re str, wenden.

2. R (Rück-R): Eine doppelte M arbeiten. Bis einschließlich der letzten M des mittleren Drittels li str, wenden.

3. R (Hin-R): Eine doppelte M arbeiten. Bis zur doppelten M der Vorreihe re str, diese wie beschrieben re zusammen str, die folgende M re str, wenden.

4. R (Rück-R): Eine doppelte M arbeiten. Bis zur doppelten M der Vorreihe li str, diese wie beschrieben li zusammen str, die folgende M li str, wenden.

Die 3. und 4. R wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte M gestrickt wurden. Die letzte R ist eine Hin-R und gleichzeitig der Beginn der 1. Rd des Fußteils.



ABKÜRZUNGEN

M = Masche

R = Reihe

Rd = Runde

li = links

re = rechts

str = stricken

Fb = Farbe

U = Umschlag

MM = Maschenmarkierer

MS = Mustersatz

Luftm = Luftmasche

Kettm = Kettmasche

fe M = feste Masche

Stb = Stäbchen

hStb = halbes Stäbchen

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderrollen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!